

**Den Mitgliedern des  
AfBJS**



THÜR. LANDTAG POST  
11.06.2019 11:19

13.12.2019

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

Thüringer Landtag  
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt  
per Mail: [poststelle@landtag.thueringen.de](mailto:poststelle@landtag.thueringen.de)

Thüringer  
Landtag

**VORLAGE**  
**6/5699**

zu Drs. 6/6956

Landesjugendamt  
Geschäftsstelle Landesju-  
gendhilfeausschuss

Ihre Ansprechpartnerin

Durchwahl  
Telefon +49 361 573411  
Telefax +49 361 573411

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)

Erfurt, 11. Juni 2019

**Gesetz zur Änderung des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes  
(Drucksache 6/6956)**

hier: Stellungnahme

Bezug: Schreiben vom 2. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

mit der Zuleitung des Gesetzentwurfes ermöglichen Sie dem Landesjugend-  
hilfeausschuss die Möglichkeit zur Stellungnahme. Dieser komme ich unter  
Organvorbehalt gerne nach.

**Grundsätzliche Anmerkungen:**

Der Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses vom 15. Juni 2015 (Reg.-  
Nr.: 25/15) weist an die Landesregierung Empfehlungen zur qualitativen  
Fortschreibung des ThürKitaG aus. Dieser soll - wie in zurückliegenden An-  
hörungen bereits vorgetragen - Gradmesser einer grundsätzlichen Bewer-  
tung des vorliegenden Entwurfes sein.

Insgesamt ist festzustellen, dass mit dem vorliegenden Entwurf ein weiterer,  
jedoch nicht hinreichender Schritt zur Verbesserung der Betreuungsqualität  
vorgesehen ist.

Es ist bekannt, dass nicht nur der Landesjugendhilfeausschuss, sondern  
auch die Träger der Einrichtungen, die darin arbeitenden Fachkräfte und die  
Eltern die Fachkraft-Kind-Relationen in allen Altersgruppen äußerst kritisch  
sehen. Er entspricht weder den pädagogischen Erfordernissen zur Bildung,  
Erziehung und Betreuung von Kindern, noch den Herausforderungen einer  
Gesundheitsförderung der pädagogischen Fachkräfte.

Eine Änderung der Fachkraft-Kind-Relation in allen Altersgruppen ist und  
bleibt die prioritäre Herausforderung, der sich der Gesetzgeber stellen muss.

Vorsitzender  
Landesjugendhilfeausschuss

Landesjugendring Thüringen e.V.  
Johannesstraße 19  
99084 Erfurt  
Telefon +49 (0361) 5767835  
Telefax +49 (0361) 5767815  
E-Mail [post@ljjr-online.de](mailto:post@ljjr-online.de)

Thüringer Ministerium  
für Bildung, Jugend  
und Sport  
Werner-Seelenbinder-Str. 7  
99096 Erfurt

[www.thueringen.de/th2](http://www.thueringen.de/th2)

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS  
nur dem Empfang einfacher Mitteilun-  
gen ohne Signatur und/oder Ver-  
schlüsselung.

Bankverbindung:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
BIC: HELADEF820  
IBAN: DE148205000300444141

Wie bereits im zurückliegenden Gesetzgebungsverfahren vorgetragen, ist eine grundsätzliche Beitragsfreiheit für Kindertagesbetreuung zu begrüßen. Sie sollte jedoch erst dann erfolgen, wenn notwendige qualitative Rahmenbedingungen im System der Kindertageseinrichtungen ausreichend vorhanden sind. Dies ist, wie vorangestellt, nicht der Fall, sodass eine Einführung eines weiteren beitragsfreien Jahres abgelehnt wird.

Die dafür geplanten finanziellen Mittel sind für die Änderungen der Rahmenbedingungen einzusetzen.

Darüber hinaus wird erneut vorgetragen, Änderungen im strukturellen Bereich vorzunehmen. Dies betrifft insbesondere:

- die Erhöhung der Leitungsanteile für kleine Kindertageseinrichtungen (unter 50 Kinder auf eine ½ Stelle Leitungsanteil),
- die Einführung einer Stellvertreterregelung,
- ein zusätzlicher Stellenanteil für mindestens eine qualifizierte Fachkraft zum Thema Inklusion [...].<sup>1</sup>

## **Zu einzelnen Regelungen**

### **§ 16 – Personalausstattung**

Zu Buchstabe a):

Nachdem mit vorangegangener Novelle für die Altersgruppe der 3- bis 4-Jährigen der Fachkraft-Kind-Schlüssel verändert wurde, soll nunmehr der Betreuungsschlüssel für die Kinder zwischen dem vollendeten vierten und vor Vollendung des fünften Lebensjahres von bisher 1:16 auf 1:14 verbessert werden. Dies ist grundsätzlich begrüßenswert, obgleich darauf erneut hingewiesen wird, dass die Bertelsmann-Stiftung ab drei Jahre bis Schuleintritt eine Relation von 1:7,5 als fachlich ansieht. Unter Verweis auf die grundsätzlichen Anmerkungen sollte der Landesgesetzgeber alles unternehmen, um die Fachkraft-Kind-Relationen in allen Altersgruppen zu verändern.

Zu Buchstabe b):

Positiv wird zur Kenntnis genommen, dass nunmehr auch die seit Jahren vorgetragene Kritik zur geringen Einrechnung der fachlichen Arbeit außerhalb der Gruppen und für Ausfallzeiten Früchte trägt. Im vorliegenden Entwurf soll nunmehr dieser Anteil um 3 vom Hundert auf dann 28 vom Hundert angehoben werden.

---

<sup>1</sup> Vgl. Beschluss Landesjugendhilfeausschuss, Reg.-Nr. 25/15, vom 15. Juni 2015.

Auch dies ist ein richtiger Schritt, obgleich die Anhebung weiterhin als zu gering angesehen wird. In dem Zusammenhang wird erneut vorgetragen<sup>2</sup>, dass in tatsächlicher Realität

- der Anteil fachlicher Arbeit außerhalb der Gruppen weit über 10 % liegt,
- der Anteil auf die Ausfallzeiten mit mindestens 20 % zu veranschlagen ist.

Im Ergebnis dessen wäre bei der Herleitung des Personalschlüssels ein Anteil von 35 % sachlich geboten und gesetzlich zu normieren.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit einem auf drei Jahre angelegten Modellprojekt multiprofessionelle Teams in sozialen „Brennpunkt“einrichtungen (von bis zu 100 Einrichtungen) geschaffen werden sollen<sup>3</sup>. Dies ist ein richtiger und wichtiger Schritt, den der Landesjugendhilfeausschuss seit Jahren bereits gefordert hat<sup>4</sup>; einschließlich einer entsprechenden gesetzlichen Regelung, die hier jedoch nicht vorgenommen wird. Es wird daher erneut vorgeschlagen, die Einrichtung multiprofessioneller Teams im jetzigen Gesetzgebungsverfahren zu regeln.

### **§ 30 – Elternbeitragsfreiheit**

Die Ausweitung der Elternbeitragsfreiheit auf das vorletzte Betreuungsjahr wird mit Hinweis auf die grundsätzlichen Anmerkungen abgelehnt. Vorrang hat die qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Hierfür sind substantiell die Rahmenbedingungen zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender LJHA

---

<sup>2</sup> Vgl. hierzu Stellungnahme LJHA zum Thüringer Gesetz über die Neuordnung der Kindertagesbetreuung vom 17. August 2017.

<sup>3</sup> Protokoll, Thüringer Landtag - 6. Wahlperiode - 144. Sitzung - 29. März 2019.

<sup>4</sup> Auszug aus Stellungnahme LJHA zum Thüringer Gesetz über die Neuordnung der Kindertagesbetreuung vom 17. August 2017.

„Darüber hinaus wird im Kontext der inklusiven Einrichtungsentwicklung die Aufnahme einer Regelung zur Bereitstellung personeller Ressourcen für multiprofessionelle Teams und notwendiger förderpädagogischer Kompetenzen angeregt und erwartet. Die im angekündigten Maßnahmenpaket der Koalitionsfraktionen enthaltene temporäre Unterstützung von multiprofessionellen Teams (2018 – 2020; 12 Mio. €) sollte grundsätzlich als gesetzliche Normative übernommen werden.“